



Die Astrid-Lindgren-Schüler mit 3 Landespreisen Bundespreisnominierung und 5 Ortspreisen ausgezeichnet!



- unsere Preisträger bei der Ehrung in Kehl -

62. Europäischer Wettbewerb 2015

Bei dem von der Landeszentrale für politische Bildung ausgeschriebenem Wettbewerb, bei dem sich die Schüler je nach Klassenstufe mit den Themen - Europa hilft! – hilft Europa! - oder wird Europa zur Festung? Wasser ist Leben! Forscherteam Ressourcen! Bildung für Alle! ... und ein Drache reist um die Welt! - in Form von Kunstobjekten auseinandersetzen mussten, zeigt schon in der Vielfaltigkeit die Herausforderung für die Schüler!

Unsere Europapreisträger wurden am 17. Juni zu einem Empfang und Eröffnung der Vernissage in die Sparkasse Hanauerland gemeinsam mit Ihren Eltern eingeladen. Christoph Bögelein, Vanessa Gradito, Tamara Ackermann, Max Gasteiger (BSIK Frau Matyssek) und Abdullah Ildiz (AKB Frau Baumgärtner) wurden mit einem Ortspreis ausgezeichnet. Louka Steinberger, Julia Schütterle (BSIK Frau Matyssek) und Shaylin Rittmann sind unsere Landespreisträger. Die Arbeit von Shaylin wurde für einen Bundespreis in die Auswahl nominiert. Die Landessieger erhielten Buchgutscheine über € 15.- bei der Ehrung durch Vertreter der Europa Union und die Sparkasse Hanauerland würdigte alle Teilnehmer noch zusätzlich mit einem Buchgutschein über € 10.-.



Die Kunstwerke aller Teilnehmer am Wettbewerb kann man in der Schule bewundern!



Europa hilft! – hilft Europa? – Festung Europa



Shaylin Rittmann HS3



Marie-Luise Huber HS3

Bildung für Alle = Arbeit für Alle !



Christoph Bögelein HS 1

Wasser ist Leben!



Thibaut Langenberger AKMW



David Thume HS 1 - Kemasysteme -



Forscherteam Ressourcen von Mario Seebacher GS 2

Bildung für Alle!



Vanessa Gradito HS 2 - Mosaik -



Tamara Ackermann HS 2



Ein Drache reist um die Welt...



Ghia Minh GS 1



Louka Steinberger GS 1



Pascal Brudy – Schulen für alle Kinder! HS 2

Ab Januar haben sich die Schüler aus den einzelnen Klassenstufen in der Schülerbetreuung mit Informationsmaterial, Zeitschriften, Nachrichten, Bücher, Filmen und im Internet mit Ihren Themen beschäftigt und Ideen gesammelt. Nicht nur welche „Maltechnik“ verwendet wird, Leinwand, Acrylfarben, Zeichenstifte oder Mosaik etc. konnte ausgesucht werden, sondern auch was ist wichtig und wie möchte ich es zeigen!

Eine Telefonnummer die jeder bei Hilfe anrufen kann! - Europa geht es gut und kann helfen!
Europäische Wassertechnik für Entwicklungsländer! - Wärme aus Vulkanen!
Schulen für alle Mädchen dieser Welt! - ... und ein Drache der eine friedliche Welt sehen möchte!

... und oft genug waren wir überrascht über den Einfallsreichtum, wirklich gute Ideen, aber das Sehen Sie ja selbst und über 5 Wochen wurde jeden Donnerstag- und Freitagnachmittag mit Eifer hochkonzentriert gearbeitet. – Zwischendurch haben wir uns mit Musik und Lockerungsübungen entspannt! – und finden, dass nicht der Preis, sondern die Teilnahme und die Ergebnisse das Wichtigste sind!

Aber natürlich haben wir uns für alle Schüler über diesen schönen Erfolg gefreut und die Einladung in den Europapark. (s. Bericht BSIK)

Marianne Dornbusch
Kunstlehrerin

Marita Rittmann
Schülerbetreuung